

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 27 (1954)  
**Heft:** 10: Die Alarmorganisation des EVU ist bereit  
  
**Artikel:** Rasch sichere Verbindung!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-563719>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

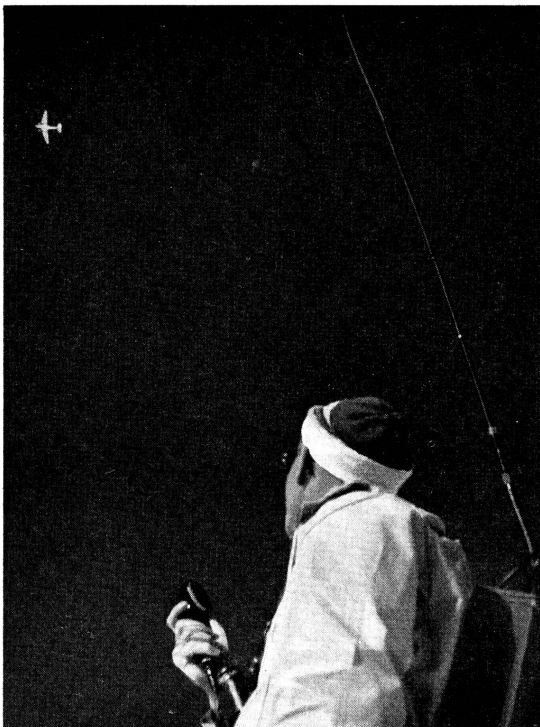
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jedermann kann das drahtlose Tornistertelephon SE 812 benützen, denn die Übertragungskanäle sind durch Quarzsteuerung ein für allemal fest eingestellt. Mit der Einschaltung ist das Gerät verbindungsbereit.

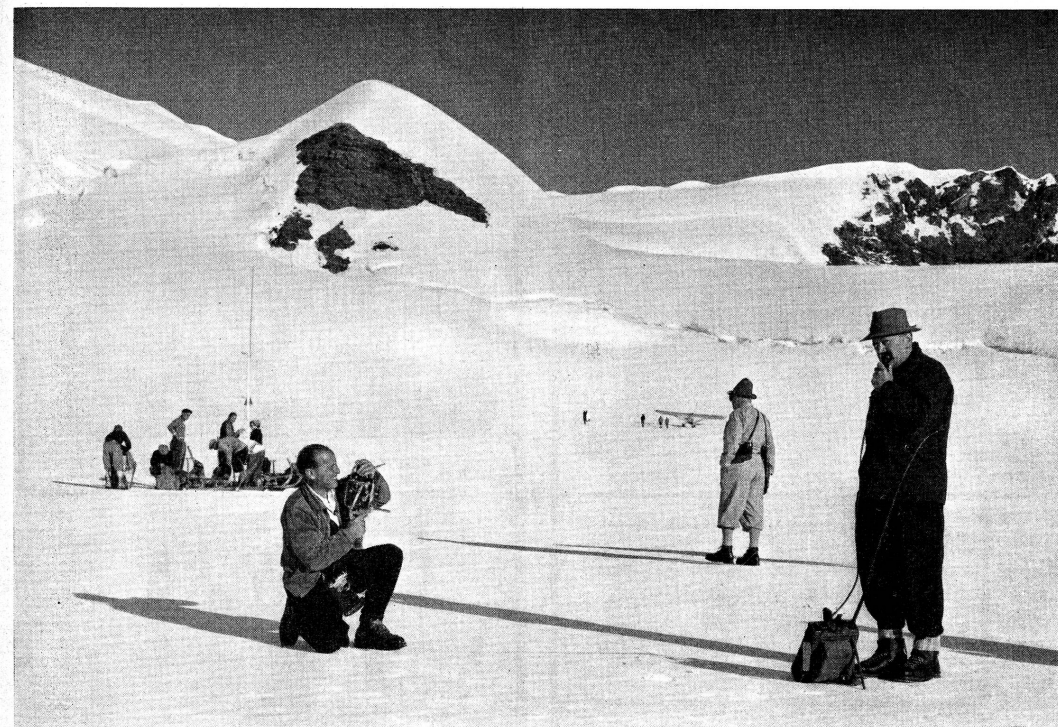
SE 812 ist für den Einsatz in unserem Gelände gebaut: leicht, robust und betriebssicher. Seine Reichweite von mehreren Kilometern in jedem Terrain, bei direkter Sicht bis 50 km, macht es unentbehrlich für Reparaturtrupps, bei Vermessungsarbeiten, im Lawendienst, als Bahnmeisterstation, für Fahndungsaktionen der Polizei usw. Also überall dort, wo man rasch auf eine sichere Sprechverbindung angewiesen ist.

Die Speisung des Tornistertelefons erfolgt normalerweise aus Trockenelementen. Auf Grund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wurden Zusatzgeräte entwickelt, nämlich das Netzanschlussgerät, der Zerkacker zur Speisung aus Akkumulatorenbatterien, der Handgenerator, die Fernantenne und ein Rufzusatz zum Anruf von mobiler nach fixer Station, wenn letztere nicht dauernd besetzt ist.

Ein technischer Beschrieb über dieses praktische Tornistertelephon ist bei der Autophon A.-G. in Solothurn erhältlich.

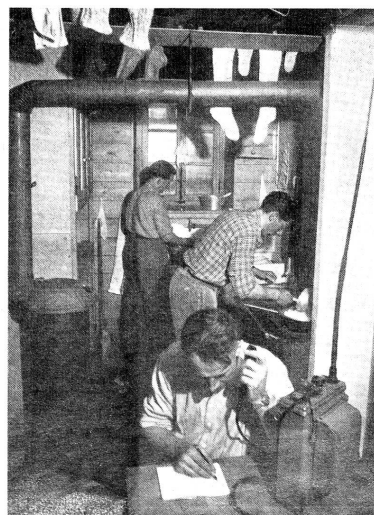
Rechts: Die Schweizerische Rettungsflugwacht demonstriert eine wirklichkeitsnahe Übung im Hochgebirge. Durch Fallschirme und Super-Piper, vom Alpenflieger Geiger pilotiert, wird Rettungsmaterial aller Art herbeigeschafft und auf Höhenfestigkeit und Bruchsicherheit getestet. Dr. med. Rudolf Bucher leitet den Einsatz via SE 812.

Links: Auf der festgelegten Anflugschneise erscheint die DC-3. Und wenig später pendeln am tiefblauen Berghimmel die Fallschirme. So erreicht der Arzt mit allem nötigen Material die Unfallstelle auf dem kürzesten Weg. — Zwischen Flugzeug und Gletscher besteht eine sichere Sprechverbindung über das Tornistertelephon.



# Rasch sichere Verbindung!

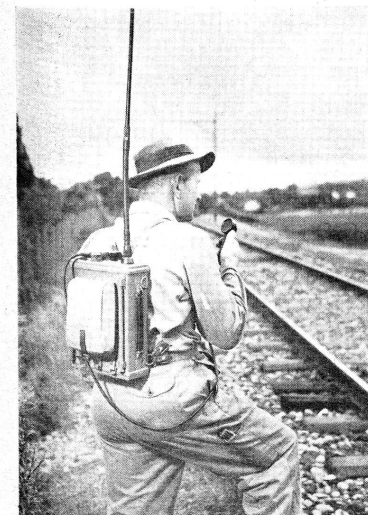
Inserat



Links: Ueber Berg und Tal fliesen alljährlich Milliarden von Kilowattstunden. Aber Unwetter und Isolatorenschäden können Ueberlandleitungen ausser Betrieb setzen. Dann fällt pro Stunde eine Energielieferung für Tausende von Franken aus. — Abseits der Heerstrasse, hoch in den Bergen, findet und behebt der Reparaturtrupp den Schaden. Nun muss zur Wiedereinschaltung das Werk avisiert werden — jede Minute ist kostbar.

Die drahtlose Verbindung schafft. Ueber das leichte Tornistertelephongerät steht der Reparaturtrupp dauernd in drahtloser Sprechverbindung mit der Berg- hütte, die das Kraftwerk telephonisch erreicht. So geht die Meldung vom Felskopf sofort zur Betriebsleitung.

Fotos: Comet / M. Buchmann / SRFW



Links: Wo das Legen einer temporären Telephonleitung wenig rationell wäre und doch vorübergehend eine sichere Sprechverbindung wünschbar ist, hilft das Tornistertelephon ohne jeden Umtrieb. Zum Beispiel auf umfangreichen Baustellen, beim Kabelzug im unübersichtlichen Gelände, während Umleitungen auf Verkehrswegen usw. — Man spricht dabei genau gleich wie am Telefon, das Gerät lässt sich ohne Vorkenntnisse von jedermann bedienen.

**AUTOPHON**

Rechts: Eine Fahndungsaktion der Polizei ist in vollem Gang. Der Ueberfallwagen, über das eingebaute Fahrzeugtelefon in dauernder Verbindung mit dem Kommando, setzt eine Patrouille ab. Sie ist im nahen Wald bald ausser Sicht. Aber über das tragbare Tornistertelephon SE 812 rapportiert sie dem Chef im Auto laufend alle Beobachtungen und empfängt weitere Einsatzbefehle. So behält das Kommando dank radiotelephonischer Verbindung die weitläufige Fahndung jederzeit in der Hand.

